

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0276/2016**

Datum: 24.03.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für Kunstrasen im Fritz-Lesch-Stadion

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.04.2016	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen, für die Herstellung von Kunstrasen im Fritz-Lesch-Stadion, an das Büro Mewis Landschaftsarchitekten, Bachstraße 18, 16359 Biesenthal in Höhe von 59.544,86 Euro zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Büro Mewis Landschaftsarchitekten zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage – Vergabevorschlag

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Aufwand	42.40.01.08	522100	530.500	26.282,91
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2016	Auszahlung	42.40.01.08	722100	530.500	26.282,91
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Für die Planungsleistungen in Höhe von 59.544,86 € wurden Mittel aus den Ermächtigungs-übertragungen 2015 in Höhe von 33.261,95 € beantragt. Im Jahr 2016 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 26.282,91 € zur Verfügung.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Das Fritz-Lesch-Stadion liegt nördlich der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Bahnwerk und ehemaligem NVA-Gelände. Der herzustellende Kunstrasen ist derzeit ein Rasenspielfeld und grenzt an das mit Eschenahorn bewachsene Grundstück des ehemaligen NVA-Geländes. Ein Kunstrasen ist gegenüber Rasen strapazierfähiger für das Spiel der E, D, und F-Junioren des Vereins FSV LOK Eberswalde.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau des Kunstrasens für das Fritz-Lesch-Stadion notwendig. Die Planung des Kunstrasens soll im Jahr 2016 und der Bau 2017 erfolgen. Der Ausbau des Kunstrasens wird laut Kostenschätzung ca. 440.300,00 EURO brutto (netto 370.000, 00 Euro) kosten.

Für die ersten Grundlagen müssen eine Vermessung und ein Baugrundgutachten beauftragt werden. Die notwendige Deklarationsanalyse kann während der Planung in die Ausschreibung mit übernommen werden. Eine Baugenehmigung (Genehmigungsplanung) ist nicht erforderlich, da das Fritz-Lesch-Stadion seit 1939 im Bestand der Stadt liegt. Die Leistungsphase 7 Mitwirkung der Vergabe wird durch die Stadt durchgeführt.

Es werden folgende Leistungsphasen beauftragt.

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung

welcher Inhalt dieser Vorlage ist.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um Freiberufliche Leistungen im Sinne der VOF unterhalb des Schwellenwertes (207.000,00 EURO), die freihändig vergeben werden können. Es wurden 4 Büros aufgefordert. Für die Planungsleistungen ohne Nebenkosten entstehen Gesamtkosten in Höhe von 59.544,86 EUR (brutto). Die Endabrechnung erfolgt entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) §§ 37,38, 39 auf der Grundlage der Kostenberechnung für die Phasen 1 bis 6.

Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar für die Bauüberwachung (Leistungsphase 8) der anrechenbaren Kosten frei vereinbart werden. Bei dem Kunstrasen Fritz-Lesch-Stadion sollen 25 v. H. gem. HOAI § 38 der anrechenbaren Kosten auf der Grundlage der Kostenfeststellung (Endabrechnung) vereinbart werden.

Unter den geeigneten Büros wird von der Verwaltung das Büro Mewis Landschaftsarchitekten, Bachstraße 18, 16359 Biesenthal ausgewählt. Das Büro hat den Kunstrasen in Schönow bei Bernau im Jahr 2015 fertiggestellt. Weiterhin wurden bereits an anderen Landschaftsbauprojekten Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen. Die entsprechende Qualifikation liegt vor, die vorgegebene Zeitschiene kann eingehalten werden.

Das von der Stadt vorgelegte Angebot entsprechend gültiger HOAI wurde von dem Büro Mewis Landschaftsarchitekten akzeptiert. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Auftrag ordnungsgemäß und im Interesse der Stadt erfüllt wird.